JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

FACHBEREICH 11
Medizin

Wahlfach im 2. Abschnitt des Studiums

Gemäß §2 Abs. 8 der ÄApprO: Bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist jeweils ein Wahlfach abzuleisten. Für den Ersten Abschnitt kann aus den hierfür angebotenen Wahlfächern der Universität frei gewählt, für den Zweiten Abschnitt können ein in der Anlage 3 zu dieser Verordnung genanntes Stoffgebiet oder Teile davon gewählt werden, soweit sie von der Universität angeboten werden. Die Leistungen im Wahlfach werden benotet. Die Note wird für das erste Wahlfach in das Zeugnis nach dem Muster der Anlagen 11 und 12 zu dieser Verordnung, für das zweite Wahlfach nach dem Muster der Anlage 12 zu dieser Verordnung aufgenommen, ohne bei der Gesamtnotenbildung berücksichtigt zu werden.

Fach: F1 Allgemeinmedizin

Wahlfach: -

Wahlfächer für die Zulassung zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach ÄApprO § 2 Abs. 8 Satz 2. [Im Zeugnis wird das Wahlfach entsprechend dieser Nennung aufgeführt]

Titel des Wahlfachs:
[Fakultätsinterner Titel, wird nicht im Zeugnis verwendet]

Digitale Medizin in der ambulanten Versorgung

Zielgruppe / Voraussetzungen: Studierende im klinischen Studienabschnitt; bestandene Klausur Q1; Studierende der Zahnmedizin im klinischen Studienabschnitt.

Inhalt und Lernziele:

Die Digitalisierung der Medizin gewinnt insbesondere auch für die ambulante hausärztliche Versorgung zunehmend an Bedeutung.
An konkreten Beispielen sollen Chancen und Risiken einer digitalen Infrastruktur in der Hausarztpraxis dargestellt und gemeinsam erarbeitet werden:
a) Analyse des Ist-Standes am Beispiel einer Facharztpraxis für Allgemeinmedizin
b) Automatisierte EKG-Auswertung:
- Hardware- und Softwaretechnische Hürden beim EKG
- Datenexport und visualisieren der Daten, ETF-Datenformat und Rohdaten (Header, Payloads)
- Algorithmen der automatisierten Auswertung
c) Digitalisierung in der Bildgebung:
- DICOM-Daten verstehen – Header und Inhalt
- Kennenlernen des Standards HL7 mit Datenaustausch
d) KI-gestützte Recherche: Patient in Hausarztpraxis mit (seltenerer) Erkrankung
- Ziel: Recherche der aktuellen Fachliteratur zum Krankheitsbild: Weiterüberweisung oder eigenständige Behandlung?
- Methoden: klassische Recherche (PubMed, Scholar, Cochrane) gegen KI-gestützte Recherche (Perplexity PRO und/oder ChatGPT4.0 mit Quellenangaben)
- Lernziel: Kritische Bewertung und Vergleich der durch KI gelieferten Literatur bzgl. Aussagekraft und Verlässlichkeit gegen die manuelle Recherche

Probleme der digitalen Infrastruktur (z.B. Datenschutz, Schnittstellen etc.) sollen erkannt und erste Problemlösungs-Kompetenzen im Rahmen von praktischen Übungen erworben werden.

Kurzinfo:

Die Bedeutung der Digitalisierung der Medizin für die ambulante Versorgung soll an folgenden Beispielen gemeinsam erarbeitet werden:
- Automatisierte EKG-Auswertung
- Digitalisierung in der Bildgebung
- KI-gestützte Recherche

Chancen und Risiken einer digitalen Infrastruktur sollen dargestellt und erste Problemlösungs-Kompetenzen mit praktischen Übungen vermittelt werden.

JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

FACHBEREICH 11
Medizin

Titel des Wahlfachs: Digitale Medizin in der ambulanten Versorgung

Organisation:

Ablauf:

Teilnehmeranzahl: max. 20 Personen

Ort:
THM, Gebäude G10, Laborge im 2. Stock I Nordanlage 19, 35390 Gießen

Zeitlicher Umfang:

24.04.2026, ab 14.00 Uhr
25.04.2026, ab 9.00 Uhr

(jeweils 5 Zeitstunden, ggf. zzgl. Pausen;
13 UE + 1 UE Vorbereitungsaufgabe)

Bedingung zur Erteilung des Leistungsnachweises:

Leistungsnachweis:
Mündliche Prüfung (je ca. 5 min) zu den Themen der praktischen Übungen

Kontakt und Anmeldung:

Verantwortliche/r Dozent/in:

Technische Hochschule Mittelhessen:
Dr. O. Seifert; M. Kordis
Prof. K. Sohrabi
IHM: Dr. A. Jakob

Kontaktdaten:

Lisa Kuhl
Institut für Hausärztliche Medizin (IHM)
Friedrichstr. 17
35392 Gießen
mail: lisa.kuhl@uni-giessen.de

Anmeldung:

https://www.uni-giessen.de/de/fbz/fb11/institute/ihm/studiumundlehre/helamed/termine/wf-dm

Besondere Hinweise:

Dieses Wahlfach wird angerechnet für das SPC „Hausärztliche Versorgung/primary care im ländlichen Raum“.